

"Wenn Sie uns keine guten Noten geben, bekommen wir einen neuen Lehrer."

Beitrag von „Kris24“ vom 12. Februar 2024 14:50

Am Seminar in den 90er Jahren habe ich noch gelernt, dass der Durchschnitt in der Regel zwischen 3,1 und 3,5 liegt (in Klasse 5 und 6 noch etwas besser). 2,3 gäbe bei uns Nachfrage (zu leichte [Klassenarbeit](#), gezielt auf die Aufgaben trainiert), 2,7 ging bei den jüngsten gerade durch. Bei Noten besser als 3 muss ja ein gewisser Anteil an Transferleistungen gezeigt werden (also erhöhter Anforderungsbereich). Und das kann bei euch mehr als die Hälfte? (Auch die Schnitte meiner Kollegen sind fast immer in diesem Bereich.)

Ich erlebe, dass fachfremd Unterrichtende, Quereinsteiger und Seiteneinsteiger manchmal zu einfache Klassenarbeiten erstellen. Ist das bei euch verbreitet?

In welchem Bundesland unterrichtest du, dass Noten so verschenkt werden? Gibt es bei euch noch die verpflichtende Grundschulempfehlung, so dass wirklich nur welche mit gymnasialer Empfehlung in der Klasse sind? Bei uns sind in Klasse 7 noch einige mit nichtgymnasialer Empfehlung anwesend (nach Klasse 8 normalerweise nicht mehr, die Grundschulempfehlung stimmt fast immer, auch wenn Eltern es nicht glauben wollen).

Du hast leider kein Bundesland und Fach angegeben. Das ist aber für die Einschätzung wichtig.

Vielleicht hat sich auch nur ein Elternteil bei der SL beklagt, weil ihr "genialer" Nachwuchs keine 1 erhalten hat? Das habe ich auch einmal erlebt, wurde aber von meiner SL nicht unterstützt (zum Gegenteil, in der nächsten GLK wurde ohne meinen Namen mir deutlich recht gegeben).